

und Genossen der Königlichen Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu überweisen.

Dresden, den 19. März 1896.

Die vierte Deputation der ersten Kammer.

Friedrich August, Herzog zu Sachsen. von Burgk. von Schönberg, Berichterstatter.
Klöpper. Dr. Dittrich. Dr. von Wächter. von Meisch.

109.

U n t r a g

zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation der ersten Kammer

über die Petition des Gemeindevorstands Heinrich Krauspe in Salbitz und Genossen, die Herstellung eines direkten Zuganges für Geschirre und Fußgänger von dem nahe vor dem Bahnhose auf Dösitzer Flur gelegenen Bahnwärterhause nach dem Bahnhose Stauchitz betreffend.

Eingegangen am 19. März 1896.

(Antrag Nr. 143, Berichte der II. Kammer 1. Bd.
Mittheilungen der II. Kammer Nr. 65 vom 18. März 1896.)

Die Kammer wolle beschließen:

die Petition des Gemeindevorstands Heinrich Krauspe in Salbitz und Genossen insoweit, als bei der geplanten Erweiterung des Bahnhofs Stauchitz auf die eventuelle Einführung des erbetenen Weges Bedacht genommen werden kann, der Königlichen Staatsregierung zur Kenntnißnahme zu überweisen,

im übrigen aber
auf sich beruhen zu lassen.

Dresden, am 19. März 1896.

Die zweite Deputation der ersten Kammer.

Georg, Herzog zu Sachsen. Beutler. von Trübschler. Sahrer von Sahr.
Hulsch. Thieme. von Fink, Berichterstatter. von Zeischwitz. Hempel.